

## Parlamentarischer Vorstoss

2017/365

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Andreas Bammatter: Überprüfung und Anpassung der An- und Abflugrouten - Flughafens Basel-Mulhouse

**Autor/in:** [Andreas Bammatter](#)

**Mitunterzeichnet von:** Abt, Bammatter, Brunner, Candreia, Kaufmann Urs, Keller, Maag, Meschberger, Mikeler, Schweizer Kathrin, Strüby, Vogt, Zemp

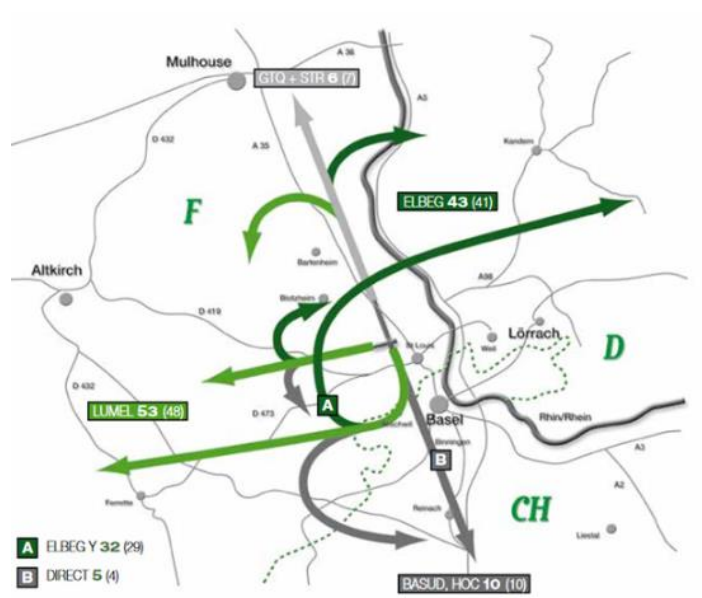
**Eingereicht am:** 28. September 2017

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

### Ausgangslage:

Für jede Piste und Abflugrichtung bestehen klar definierte Verfahren nach den Instrumentenflugregeln – sogenannte **SID** "Standard Instrument Departures" – um die Ausgangspunkte zur entsprechenden Nachbarkontrollzone zu erreichen. Solche befinden sich im Westen bei **LUMEL** (F), im Norden bei Grostenquin **GTQ** und Strasbourg **STR** (F), im Osten und Süden bei den virtuellen Punkten **ELBEG** (D) und **BASUD** (CH). **BASUD** kann auch in einem sogenannten **Direktstart** anfliegen werden.



<http://schutzverband.ch/zahlenfakten/an-und-abflugrouten/>

**Antrag:**

Wir bitten die Baselbieter Regierung, zusammen mit den Partnern aus Basel-Stadt beim Bund entsprechende Anträge zuzustellen und die An- und Abflugrouten zu überprüfen.

Von grosser Bedeutung ist, dass die Lärmbelastungen möglichst gleichmässig auf die Region verteilt werden.